

Protokoll

des 17. ordentlichen Verbandstages des NLV-Bezirk Lüneburg am 17. Oktober 2020 in Hollern-Twielenfleth, Restaurant Hollerner Hof

Ort: Hollern-Twielenfleth, Restaurant Hollerner Hof

Beginn: 14.10 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: **Eröffnung und Begrüßung**

W. Schirner eröffnet den 17. ordentlichen Verbandstag des NLV-Bezirk Lüneburg. Er begrüßt die Anwesenden. Er erinnert daran, dass sich der Bezirk Lüneburg mit den Orten für seinen Verbandstag auf einer Rundreise befindet. Nach Stade folgen noch die Kreise Cuxhaven und Osterholz. Er bedankt sich beim Kreis Stade für die Organisation.

W. Schirner begrüßt als Gäste den stellv. Landrat Hans-Jürgen Detje, den Vizepräsidenten für Finanzen vom VfL Stade Gunnar de Buhr, den KLV-Vorsitzenden Johann Schlichtmann, Petra Haacke als Mitglied des NLV-Rechtsausschusses und Angela Schirner als Schlichterin für den Bezirk Lüneburg.

Der NLV-Präsident Uwe Schünemann verspätet sich.

W. Schirner erinnert an die Verstorbenen, namentlich Dennis Griese von der LG Nordheide. Zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

2.) Pkt. 2 d. TO: Genehmigung der Tagesordnung

W. Schirner stellt fest, dass die Einladung fristgerecht am 16.09.2020 per Mail erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3.) Pkt. 3 d. TO: Grußworte der Gäste

Der Stellv. Landrat *Hans-Jürgen Detje* richtet die Grüße des Landrates aus, der aus Urlaubsgründen verhindert ist. Er bedankt sich für die verantwortungsvolle Arbeit die Ehrenamtliche ihren Vereinen leisten. Die Gesellschaft könnte ohne Ehrenamtliche nicht bestehen. Er betont, dass sich die Bevölkerung im Kreis Stade in Coronazeiten diszipliniert verhalten hat. Das gilt auch für den Sport im Allgemeinen und die Leichtathletik im Speziellen. Trotz der schwierigen Zeit wurden Veranstaltungen als eine echte Herausforderung durchgeführt. Er weist darauf hin, dass die Leichtathletik auch für den Breiten-sport und Wohlbefinden steht.

Der Vizepräsidenten für Finanzen vom VfL Stade Gunnar de Buhr begrüßt die Anwesenden. Er führt aus, dass die Leichtathleten im VfL Stade 2003 in das Stadion nach Ottenbeck umgezogen sind und neu dort eine Flutlichtanlage installiert wurde, um die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern. Der VfL Stade ist ein Verein mit über 5000 Mitgliedern, bei dem es in Coronazeiten keine Austritte, aber auch weniger Neumitglieder, insbesondere Kinder, gab.

Der KLV-Vorsitzende *Johann Schlichtmann* begrüßt die Anwesenden stellvertretend für die etwa 4000 Leichtathleten im Kreisverband. Er gibt einen Überblick über regionale Veranstaltungen und Aktivitäten der Vereine im Alten Land und Kreis Stade. Er freut sich über die Entwicklung der Leichtathletik in der Region und bezeichnet die Leichtathletik als die schönste Sportart.

NLV-Präsident *Uwe Schünemann* übermittelt die Grüße des Landesverbandes. Die Coronapandemie trifft die Leichtathletik. Über Wochen gab es kein Training. Die Deutsche Meisterschaft in

Braunschweig, die Gespräche mit Behörden und die Erarbeitung eines Hygienekonzeptes, das als Blaupause für andere Veranstaltungen auch auf Landesebene angewendet wurde, waren eine Herausforderung. Ein volles Stadion war gewünscht, aber nicht möglich. Von der Leichtathletik in Braunschweig wurde viel im Fernsehen angeboten, was für die Sponsoren wichtig war. Die DM 2021 wird wieder und dann hoffentlich mit Zuschauern in Braunschweig stattfinden. Es wurden große Anstrengungen unternommen um Landesmeisterschaften durchzuführen. Er bedankt sich bei allen, die zum Gelingen von Veranstaltungen beigetragen haben. Die Geschäftsstelle in Hannover ist personell neu aufgestellt und verjüngt. Es wird im Team gut zusammengearbeitet. In den sozialen Medien erfolgt eine positive Außendarstellung. In einem Ausblick erwähnt der NLV-Präsident das 75-jährige Jubiläum des NLV. Diese ist eine Chance, Erfolge dazustellen. Es werden besondere Wettkämpfe mit DM in Niedersachsen stattfinden. Das Jahr soll genutzt werden, um Kinder über die Grundschulen an die Leichtathletik heranzuführen. Es wird ein ganzes Paket eines Aktionsprogramms dazu geben

4.) Pkt. 4 TO: Ehrungen

W. Schirner bezeichnet Ehrungen als Dankeschön an Ehrenamtliche.

Er verleiht an Bernd Kunze und Jens Dohrmann die Goldene Ehrennadel des NLV. Die Goldene Ehrennadel des DLV bekommt Anja Pauling. Bereits am vergangenen Wochenende hat Birgit Meißner, die heute verhindert ist, anlässlich einer Sportveranstaltung in Bad Bevensen die Silberne Ehrennadel des DLV verliehen bekommen.

U. Schünemann verleiht Manfred Haacke die Ehrenmedaille des NLV.

5.) Pkt. 5 d. TO: Feststellen der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen. Es sind 16 Delegierte aus Kreisen und 5 Mitglieder des Vorstandes anwesend. Es sind daher 37 Stimmen vertreten.

Der Verbandstag ist beschlussfähig.

6.) Pkt. 6 TO: Rechenschaftsbericht und Aussprache

W. Schirner verweist auf die schriftlich vorliegenden Berichte.

In einem kurzen mündlichen Bericht blickt er auf zwei Jahre mit außergewöhnlichen Ereignissen zurück. Der Bezirksverbandstag 2018 musste in das Jahr 2019 verschoben werden, da der Vorsitzende und sein Stellvertreter erkrankt waren. 2020 überraschte dann der Coronavirus, der innerhalb weniger Tage alles beeinflusste: Training, Wettkämpfe und sogar Olympische Spiele wurden abgesagt. Die DM in Braunschweig, wie viele Landes-, Bezirks- und Kreismeisterschaften fielen aus. Für Athleten, gerade in den Jugendklassen, platzten Träume vor dem Wechsel in die Erwachsenenklasse mit Studium und Beruf. Andererseits waren Athleten auch glücklich über das Angebot von Wettkämpfen ab Juli, auch im Bezirk Lüneburg. Wettkämpfe fanden aber kaum in der Altersklasse U 14 und jünger statt. Auch das kommende Jahr dürfte nicht unbeeinflusst von Corona und behördlichen Einschränkungen bleiben.

W. Schirner bedankt sich bei allen für ihren Einsatz.

Eine Aussprache zu den schriftlich vorliegenden Berichten wird nicht gewünscht.

7.) Pkt. 7 TO: Kassenberichte 2019/2020 und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenberichte für 2019 und der vorläufige für 2020 befinden sich in der Verbandtagsbroschüre. Ulf Gerkens als Kassenwart ist urlaubsbedingt nicht anwesend. Uwe Willhelm vertritt und teilt stellvertretend mit, dass 2019 ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse, mit Ausnahme des nachgeholtten Verbandstages, war.

Die Einnahmen sind 2019 leicht rückläufig gewesen.

Das Jahr 2020 ist coronageprägt. Mit dem Ausfall von Bezirksmeisterschaften geht der leichte Rückgang des Kontosaldos einher.

Nachfragen gibt es nicht.

Kassenprüferin *Anja Pauling* teilt mit, dass sie gemeinsam mit Bernd Kunze die Kasse am 25.02.2020 für das Jahr 2019 geprüft hat. Es wurden keine Mängel oder Fehler festgestellt. Alles war nachvollziehbar. Sie bedankt sich Ulf Gehrkens.

8.) Pkt. 8 TO: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von *A. Pauling* werden der Kassenwart und der Vorstand einstimmig entlastet.

9.) Pkt. 9 TO: Wahlen zum Vorstand

Die Wahl des Vorsitzenden wird von *U. Schünemann* geleitet.

- Für die Position des Vorsitzenden wird die Wiederwahl von *W. Schirner* vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. *W. Schirner* teilt mit, dass es sich voraussichtlich um seine letzten beiden Jahre als Vorsitzender handelt.
- Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes werden nacheinander einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an bzw. es liegt das Einverständnis vor. Die Statistikerin *A. Bremeyer* ist nicht anwesend und wird im Nachhinein gefragt, ob sie für das Amt weiterhin zur Verfügung steht.
- Der bisherige Schulsportbeauftragten *Michael Plötz* steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung
- Keine Vorschläge gibt es für die die Position des Schulsportbeauftragten
- Als Kassenprüfer bleibt *Bernd Kunze* weiter im Amt. *Theo Maxin* wird als weiterer Kassenprüfer einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

10.) Pkt. 10 TO: Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 liegt in der Broschüre vor und wird von *U. Willhlem* erläutert. Kassenwart *U. Gerkens* erwartet einen Anstieg der Einnahmen, aber nicht in der Höhe von 2019. Er nimmt einen Rückgang der Teilnehmerzahlen an Bezirksmeisterschaften an.

Die Finanzplanung wird einstimmig beschlossen.

11.) Pkt. 11 TO: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12.) Pkt. 12 TO: Verschiedenes

T. Maxin bittet den Bezirk um eine finanzielle Unterstützung für die Talentförderung bei einer evtl. Unterdeckung. Dieses wird gewährt, sofern ein Antrag vorgelegt wird.

U. Schünemann antwortet auf die Frage von *M. Meier*, dass der DLV nicht in finanziellen Schwierigkeiten ist. Es gibt nur einige finanzielle Risiken, für die allerdings Rücklagen vorhanden sind. Auch beim NLV gibt es keine finanziellen Probleme, auch wenn es coronabedingt weniger Einnahmen gab. Allerdings sind auch die Kosten geringer. Er geht von einem Plus-Minus-Null-Ergebnis aus

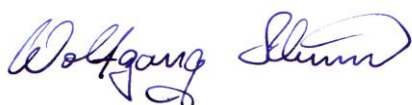
Eine Anfrage von *Anja Pauling*: „ist die Homepage ggf. schon umgeschwicht?“

(Anmerkung vom Vorsitzenden: hierbei geht es die Umstellung der Bezirkshomepage von *Helmut Behrmann's* privaten Account/Server auf einen für den NLV-Bezirk Lüneburg greifbaren Zugang; der Bezirk muss einen Zugriff auf die Homepage haben, um sicher stellen zu können, dass die Daten für uns im WorstCase <Ausfall des Protagonisten> weiterhin verfügbar sind. Dies wurde 2019 angeregt bzw.beschlossen.)

R. Wagner regt an bei der Social-Media-Gruppe des NLV um Unterstützung des Bezirkes zu bitten.

U. Schünemann wird nachfragen.

W. Schirner schließt den Verbandstag und wünscht eine gute Heimreise.



(*W. Schirner*, Vorsitzender)



(*M. Haacke*, Protokoll)